

An unsere Leser

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **64 (1969)**

Heft 1-de: **Gedenkschrift für Dr. Dr. h. c. Ernst Laur**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR HEIMATSCHUTZ
LIGUE SUISSE DE SAUVEGARDE DU PATRIMOINE NATIONAL
LEGA SVIZZERA PER LA DIFESA DEL PATRIMONIO NAZIONALE
LIA SVIZZRA PER LA PROTECZIUN DE LA PATRIA

An unsere Leser

Am 5. November 1968 hat uns Dr. Dr. h. c. Ernst Laur, während langer Jahre Geschäftsführer des Schweizer Heimatschutzes und Redaktor dieser Zeitschrift, für immer verlassen. Nicht bloss dem Heimatschutz, auch dem Schweizer Heimatwerk, als Gründer und Leiter, und der Schweizerischen Trachtenvereinigung, als Obmann und Geschäftsführer, liess er Jahrzehnte hindurch seine ganze Kraft, seine vielseitigen Geistesgaben. Ihren Zeitschriften war er ein überaus lebendiger Mentor wie ein äusserst gewissenhafter Sachwalter. Mit welchem Feuer – das wissen unsere Leser – konnte er einem von ihm als zweckmässig erkannten Anliegen zum Durchbruch verhelfen, mit welcher Begeisterung den Erfolg eines Unternehmens schildern, mit welchem Temperament dann wieder eine Sache geisseln, die ihm wider die Seele ging. Alle drei in ihren Zielen verwandten Organisationen trauern gleichermassen um ihn, als um eine Persönlichkeit, in deren treuer Hut sie sich bislang wussten, der sie so manches Gelingen und unverbrüchlichen Beistand zu ihrem äussern wie innern Gedeihen verdanken, und deren hervorragende Verdienste um unsere Kulturpflege sie nicht vergessen werden.

Die drei auch künftig eng zusammenarbeitenden Vereinigungen sind übereingekommen, die erste Ausgabe des neuen Jahrgangs ihrer Zeitschriften «Heimatschutz», «Heimatwerk» und «Heimatleben» zusammenzulegen und als Erinnerungsheft zu gestalten. Die nachfolgenden Beiträge – die an der Abdankungsfeier zu Thalwil gehaltenen Ansprachen, Würdigungen aus den verschiedenen Landesteilen und Worte aus der Feder Dr. Laurs – möchten den Verstorbenen als Menschen, wie sein so reiches Lebenswerk ehrend ins Gedächtnis rufen. Sie möchten zugleich der innigen Verbundenheit Ausdruck verleihen, die Dr. Laur gegenüber den drei Tätigkeitsbereichen und diese unter sich stets zu wahren verstanden haben.

Das Schicksal wollte es, dass, nur zwei Monate nach dem Tode von Dr. Laur, mit Fräulein Louise Witzig auch dessen engste Mitarbeiterin in den drei Vereinigungen, die hochgeschätzte Protokollführerin des Heimatschutzes und verdiente Redaktorin der Zeitschrift der Trachtenvereinigung, von uns ging. Auch ihrer gedenken wir in herzlicher Zuneigung.

Die Redaktion

Voranzeige

Die Delegiertenversammlung und das Jahresbott finden am 31. Mai/1. Juni in Zug statt. Die Einladungen werden Mitte April verschickt.